

## Rubus murrayi (Sudre) Prain Murray-Brombeere

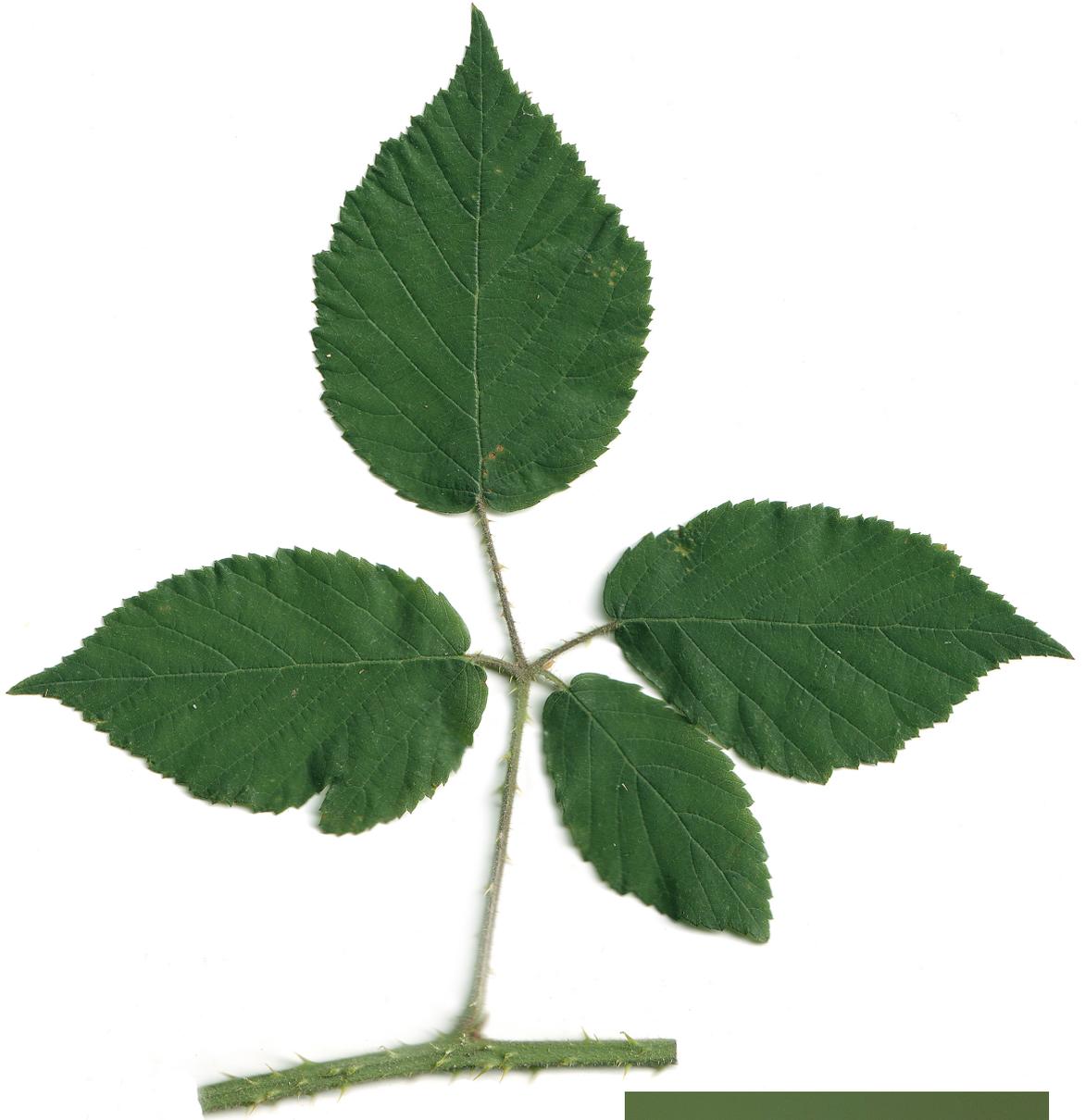
### Bestimmungsrelevante Merkmale:

<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> niedrigbogig, undeutlich kantig, Durchmesser 5-8 mm, graugrün (bis karminrot)</li><li>- <b>Behaarung:</b> mäßig dicht behaart</li><li>- <b>Stieldrüsen:</b> 25 -&gt;50 pro cm</li><li>- <b>Stacheln:</b> größere zu 10-20 pro 5 cm, mit teilweise stark verlängertem Fuß, 4-5 mm lang, dazwischen zahlreiche Stachelchen und Stachelborsten</li></ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Blättchenanzahl:</b> zierlich, 3- (ausgeprägt) fußförmig 4-5-zählig</li><li>- <b>Behaarung:</b> oberseits mit 5-20 Haaren pro cm<sup>2</sup>, unterseits grün, nicht fühlbar behaart</li><li>- <b>Endblättchen:</b> eiförmig (bis elliptisch), mit kaum abgesetzter, ca. 10 mm langer Spitze</li><li>- <b>Serratur:</b> scharf und gleichmäßig oder mit schwachen Buchten</li><li>- <b>Seitenblättchen:</b> untere kürzer als der Blattstiel</li><li>- <b>Blattstiel:</b> sehr lang, etwas behaart</li></ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> stumpf konisch</li><li>- <b>Blätter:</b> meist nur die oberen 5 cm unbeblättert</li><li>- <b>Achse:</b> mäßig dicht wirrhaarig, dicht ungleich stieldrüsig und ungleichstachlig, größere Stacheln etwa 10-25 pro 5 cm</li><li>- <b>Blütenstiele:</b> stark spreizend, 10-20 mm lang, mäßig dicht behaart, stieldrüsig</li><li>- <b>Kelch:</b> grün, dicht stieldrüsig und stachlig, nach der Blüte locker aufgerichtet</li><li>- <b>Kronblätter:</b> weiß, elliptisch, ca. 9×6 mm</li><li>- <b>Staubblätter:</b> weiß oder basal etwas rosa, kaum länger als die rosafarbenen Griffel; Antheren kahl</li><li>- <b>Fruchtknoten:</b> kahl</li></ul>

**Kurzcharakteristik:** *Rubus murrayi* ist charakterisiert durch einen niedrigbogigen, mäßig dicht behaarten und stieldrüsigem Schössling mit 10-20 Stacheln und zahlreichen Stachelchen, durch zierliche 3-5-zählige Blätter mit eiförmigen Endblättchen und durch stumpf konische, stieldrüsenreiche Blütenstände mit weißen Kronblättern und rosafarbenen Griffeln.

**Ökologie und Soziologie:** Vermutlich nemophile Sippe frischer, mäßig nährstoffreicher, humoser Lehmböden.

**Verbreitung:** Hauptsächlich englische Art. In Deutschland bisher nur wenige Einzelfunde in Nordrhein-Westfalen (nördliches Bergisches Land, möglicherweise verschleppt; 2023 zumindest an einer Stelle noch vorhanden).



**Rubus murrayi**



**Blütenstand**



**Blütenstandsachse**



**Blüte**



**Blüte seitlich**